



# Langhans Aktuell

November 2010

Rundbrief VII-03

**OMF**  
INTERNATIONAL  
Überseische  
Missions-Gemeinschaft

Wolfgang und Dorothea Langhans  
Shinden 1-16-14-303, Ichikawa 272-0035, Japan  
Tel.: 81-47-324-3319 E-Mail: LanghansWolfgang@omf.net

*Liebe Freunde,*

**30 Jahre**

**In Bewegung ...**

30 Jahre werden es am 9. Dezember, dass wir unsern Dienst in Japan begannen, Grund zum dankbaren Zurückschauen. Vor der ersten Ausreise waren wir für zwei Jahre als Prediger im **Hanauer Land**, ein Jahr in **England** zum Sprache lernen, 6 Monate im Reisedienst hin und her in **Deutschland** und anschließend zum Einführungskurs in die Missionsarbeit in Asien in unserer internationalen Zentrale in **Singapur**.



Unsere Zeit in Japan können wir in 4 Abschnitte unterteilen:

## **1980-1982: Sprachschulzeit in Sapporo**

... an der ÜMG Sprachschule. Die komplizierte japanische Grammatik bereitet jedem Sprachschüler Kopfzerbrechen und die Schriftzeichen sind eine große Herausforderung, dennoch erinnern wir uns gerne an diese Zeit, wo wir uns auf's Sprachelernen konzentrieren konnten.

## **1983-1994: Gemeindegründungsarbeit**

...in Hanakawa, 10 km nördlich von Sapporo. Nach 6 ½ Jahren (1990) konnten wir die Verantwortung der entstandenen **Wakaba-Gemeinde** an einen japanischen Pastor übergeben.

Nach unserem zweiten Heimataufenthalt 1991 begannen wir die Gemeindegründung in **Otaru**, ca. 40 km westlich von Sapporo. Es war eine Freude mitzuerleben, wie die Gemeinde wuchs mit Englischklassen, Kinder- und Frauenarbeit und Bibelunterricht. Das Gemeindehaus, das wir bauten, war eine Hilfe dazu.



## **1994-2002: Regionalleitung in Hokkaido**

Während unseres dritten Jahres in Otaru wurden wir gebeten, die Leitung der Missionsarbeit auf Hokkaido zu übernehmen. Das war eine große Veränderung! Es fiel uns nicht leicht, aus der vollzeitigen Gemeindearbeit unter Japanern auszusteigen und statt dessen die Betreuung der ca. 40 Mitmissionare zu übernehmen. Doch bald schenkte uns der Herr Liebe und Freude auch zu dieser Aufgabe.

## **2002-2012: Leitung der ÜMG Arbeit in Japan**

2002 wurden wir als Feldleiter der Arbeit in Japan berufen. Nach über 20 Jahren in Hokkaido zogen wir in das ca. 900 km südlich gelegene Tokio in die Missionszentrale und mußten dort ganz neu Fuß fassen. Die Leitung der Arbeit und die Verantwortung für die wachsende Schar von Mitarbeitern (120) bringt manche Herausforderungen und Lasten, doch auch Freude und Ermutigung. In den letzten Jahren ist für Wolfgang noch weitere Verantwortung in der ÜMG auf internationaler Ebene dazu gekommen und so fliegt er öfter mal nach Singapur zu Sitzungen und Besprechungen.

In diesen vergangenen 30 Jahren gab es so manche „Wüstenzeiten“, doch wie wunderbar ist es, dass der Herr „unser Wandern auf sein Herz genommen hat“, mit uns gewesen ist und Kraft, Gnade und Segen geschenkt hat. Darauf vertrauen wir auch in den kommenden Jahren.

*Der Herr, dein Gott,  
hat dich gesegnet in allen  
Werken deiner Hände.*

*Er hat dein Wandern  
durch diese große Wüste  
auf sein Herz genommen.*

*Vierzig Jahre ist der Herr,  
dein Gott, bei dir gewesen.  
An nichts hast du Mangel  
gehabt.*

*5. Mose 7,2*

In der ÜMG ist **die Zeit als Feldleiter auf 10 Jahre begrenzt**, darum wurden in den letzten Monaten durch Wahl unsere Nachfolger bestimmt, Ehepaar David und Lorna Ferguson aus Schottland, die wir sehr schätzen. Sie werden im November 2012 unsere Aufgabe übernehmen. In den kommenden zwei Jahren können sie neben ihrer jetzigen Gemeindegründungsarbeit noch nötige Erfahrungen in verschiedenen Leitungsaufgaben und Einblick in ihre zukünftige Aufgabe bekommen und einen kurzen Heimataufenthalt haben. Wir freuen uns darauf, in absehbarer Zeit unsere Leitungsaufgabe abzugeben.

## 2012: Und was wird der nächste Schritt sein?

Das ist wohl die Frage, die uns im Moment am meisten gestellt wird.

Wir wissen nicht, wo Gottes nächste Platzanweisung für uns sein wird. Gerne würden wir noch einmal in unseren letzten 5 Dienstjahren uns ganz in einer Gemeindegründungsarbeit in Japan einsetzen, doch auch in der ÜMG in Deutschland und international werden Mitarbeiter mit Erfahrung gebraucht. So beten wir um Wegweisung und wollen bereit sein, uns auch weiterhin von Gott bewegen zu lassen.

In Bewegung ...



## Frauenarbeit

Dorothea ist mit vielen Frauen in Kontakt, die offen sind für den Glauben.

Am 3. Dezember ist wie jedes Jahr ein **Ausflug zu einem Park** in der Nähe geplant mit Picknick unter den herbstlich gefärbten Ahornbäumen und am 10.12. die **Frauenweihnachtsfeier**, zu der wir ca. 60 Frauen erwarten, Thema „**Weihnachten in Deutschland**“ mit selbstgebackenem Christstollen und Weihnachtsplätzchen! Da gibts noch viel vorzubereiten.

## Familie

**Matthias und Barbara** mit ihren Kindern und Manuela verlebten gute Wochen im Sommer bei uns. Wir genossen die gemeinsame Zeit als Familie und Matthias konnte Beziehungen aufbauen zu Leuten, die hier in Japan an der Internet Evangelisation interessiert sind. Es scheint, dass daraus in den kommenden Jahren eine Zusammenarbeit entstehen könnte zum Aufbau eines ähnlichen Internet Evangelisationsprogramms, wie Matthias es zur Zeit in der Schweiz aufbaut.



**Manuela** hat seit Anfang Oktober eine neue schöne Wohnung in Zürich zusammen mit einer Freundin. Sie ist glücklich und gut beschäftigt mit ihrer Arbeit im mobilen Pflegedienst (Spitex), in der Mitarbeit in der Gemeinde und in ihrem großen Freundeskreis.



**Christoph und Ineke** leben zur Zeit auf verschiedenen Kontinenten! Ineke muß bis Anfang Dezember in Belgien ihre PhD (Doktor) Arbeit fertigstellen, während Christoph für 3 Monate für Studien in Tuscon (Arizona, USA) ist. Er ist begeistert über die Natur dort (Wüste), die Forschungsmöglichkeiten und die Begegnungen mit Experten in seinem Forschungsbereich (Wassermanagement und Erosion). Im Dezember planen Christoph und Ineke einen gemeinsamen Urlaub in Kalifornien.

**Daniel und Madlen** sind nach 10 Monaten Wochenendheime nun seit Juli glückliche Besitzer eines Eigenheims in einem kleinen Ort in der Nähe von Immenstaad am Bodensee. Es gibt allerdings viel zu renovieren in dem knapp 40 Jahre alten Haus. Daniel ist jedoch in 10 Min. mit dem Fahrrad auf der Arbeit und Philemon und Naemi gehen gern in den nahen Kindergarten.

Ab 7. Dezember kommt Daniel mit Familie zu Besuch zu uns nach Japan über Weihnachten und Neujahr. Wir freuen uns sehr auf unsere Kinder und Enkel!

Ganz herzlich möchten wir euch danken für euer Begleiten in den vergangenen Jahren. Danke für alle Fürbitte und Unterstützung, ohne die wir unsern Dienst über so viele Jahre nicht hätten tun können. Ihr seid ein ganz wichtiger Teil unserer Arbeit!

Gott segne euch aus seinem Reichtum!  
Mit herzlichen Grüßen.

*Eure Dorothea und Wolfgang*

Unter [www.langhans.net/Archiv.htm](http://www.langhans.net/Archiv.htm) gehts zu mehr Bildern aus den vergangenen 30 Jahren